



Ein Segen aus Freudenthal:
Gebet um Schutz
nicht nur in Coronavirus-Zeiten

Paraphrase von Psalm 91, Bibel

Wer unter dem Schutz des Höchsten lebt,
überdauert die Coronavirus-Zeit im Schatten des Allmächtigen.

**Ich sage über Gott, den Herrn: „Er ist meine Zuflucht,
bei ihm bin ich sicher wie in einer Burg, ich verlasse mich auf ihn.“**

Er wird dich retten vor den Fallen, die man dir stellt,
und von einem heimtückischen Virus befreien.

Er wird dich mit seinen Schwingen bedecken, du findest Zuflucht unter seinen Flügeln,
seine Treue ist ein Schutz und ein Schild.

Du musst keine Angst vor Alpträumen oder plötzlichen Angriffen haben,
vor der Ansteckung, die Tag und Nacht droht.

Wenn auch Tausende in deiner unmittelbaren Umgebung getroffen würden,
dich selber wird es nicht treffen.

Ja, du wirst mit eigenen Augen sehen, wie Gott alle straft, die ihn missachten.

**Wenn du zu dem Herrn sagst: „Du bist meine Hilfe“,
wenn du den Höchsten als deine Zuflucht wählst,**

dann wird dir kein Übel begegnen, das Unglück wird deine Wohnung und deine Familie meiden.

Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu behüten, wohin du auch gehst
– zur Arbeit, zum Einkauf oder wenn du spazieren gehst.

Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit dein Fuß nicht über den Stein stolpert,
damit du alle Gefahren überwinden kannst.

Gott selber sagt: **„Weil er an mir mit ganzer Liebe hängt,
werde ich ihn erretten und in Sicherheit bringen,
weil er meinen Namen - Jesus - kennt.**

Wenn er mich anruft, dann antworte ich, wenn er in Not ist,
bin ich bei ihm, ich hole ihn heraus und bringe ihm Erfolg.

Ich gebe ihm ein langes und erfülltes Leben und zeige ihm den Weg zur Erlösung.“

Psalm 91 ist ein altes jüdisches Gebet um Schutz. In diesem Psalm können wir von Pest, Kriegen, Ängsten des Alltags lesen, von allem, was damals die antike Welt plagte. Es scheint, dass sich die Welt nicht verändert hat, daher ist die Botschaft des Psalms noch heute aktuell. Das Gebet zu Gott, dem Vater, dem Schöpfer des Himmels und der Erde, ausgesprochen mit gläubigem Herzen hat besondere Macht. Wir selbst sprechen dieses Gebet und denken dabei nicht nur an uns selbst, unsere Lieben und unsere tschechische Nation, sondern auch an die Sudetendeutschen, die wir tief in unseren Herzen tragen.

